



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V.
– Bayern –

Pressemeldung des Berufsverbands der Kinder- und Jugendpsychiater in Bayern

Psychisch krank und geistig behindert: Doppelt belastete Kinder und Jugendliche sind in Bayern nicht gut versorgt

Geistig behinderte Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen werden seltener fachärztlich betreut als psychisch auffällige, aber normalintelligente Gleichaltrige.

Die bayerischen Kinder- und Jugendpsychiater kritisieren die skandalöse Mangelversorgung von Kindern und Jugendlichen, die gleichzeitig geistig behindert und psychisch krank sind: Während geistig normal entwickelte Kinder und Jugendliche mit auffälligem Verhalten meist unverzüglich zum Kinder- und Jugendpsychiater gebracht werden, wird die psychische Auffälligkeit geistig behinderter junger Menschen häufig entweder übersehen oder nicht fachgerecht behandelt.

Das sind diskriminierende Zustände, die nach Ansicht der bayerischen Kinder- und Jugendpsychiater zum großen Teil auf dem immer noch weit verbreiteten Irrglauben beruhen, dass geistig Behinderte nicht psychisch erkranken könnten. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Geistig behinderte Menschen sind anfälliger für psychische Erkrankungen als Normalintelligente.

Erschwerend hinzu kommt die bei geistig Behinderten eingeschränkte Fähigkeit, das eigene Befinden zu beschreiben, zu schildern, wie sie sich fühlen, was ihnen Angst macht, was auf ihrer Seele lastet. Um auszudrücken, dass es ihnen nicht gut geht, haben viele nur die Möglichkeit, sich auffällig zu verhalten. Dieses Verhalten dann richtig interpretieren kann nur jemand mit spezifischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Die bayerischen Kinder- und Jugendpsychiater fordern gleiche Chancen für Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen – egal, ob geistig behindert oder nicht. Denn jedes Kind, jeder Jugendliche, mit auffälligem Verhalten hat ein Anrecht darauf, fachärztlich untersucht und adäquat therapiert zu werden!

Bei Rückfragen:

- Dr. med. Daniela Thron-Kämmerer, Vorsitzende BKJPP-Bayern
E-Mail: dr.daniela.thron@t-online.de
- Dr. med. Dipl. Psych. Heidemarie Gold-Carl, Schatzmeisterin BKJPP-Bayern,
E-Mail: praxisgoldcarl@t-online.de
- Prof. Dr. Götz-Erik Trott, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, E-Mail: praxis-trott@t-online.de

Mehr Informationen zur Arbeit der bayerischen Kinder- und Jugendpsychiater unter www.bkjpp-bayern.de